

AZ:

Mitteilung-Nr.: 0172/2008/MV

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Bau-, Planungs- und Umwelt-ausschuss	24.06.2010	Ö	Kenntnisnahme

Betreff:

**Förderprojekt Modernisierung und
Optimierung des Fernradwanderweges
Ochsenweg**

B e g r ü n d u n g :

Die Einrichtung des Radfernweges „Ochsenweg“ erfolgte 1998 auf Initiative des Landesverbands der NaturFreunde Schleswig-Holstein und der RABS gGmbH in Rendsburg. Er verläuft von Viborg in Dänemark über Flensburg bis nach Wedel. In einigen Abschnitten führt der Weg entlang des historischen Ochsenweges, der als ältester Fernweg in Schleswig-Holstein bereits im 15. Jahrhundert von Ochsentreibern genutzt wurde. Der ursprüngliche Verlauf entspricht heute im überwiegenden Teil der Trassenführung von Straßen (insbesondere der A7) und der Bahnstrecke Hamburg - Flensburg.

Die touristische Vermarktung des Radfernweges liegt beim Schleswig-Holstein Binnenland Tourismus e.V. Eine vom Verein 2006 in Auftrag gegebene Studie kam zu dem Ergebnis, dass der Ochsenweg sowohl hinsichtlich des Routenverlaufs als auch hinsichtlich des Zustandes der Infrastruktur (insbesondere Beschilderung) nicht den Anforderungen des radtouristischen Marktes entspricht.

Der Schleswig-Holstein Binnenland Tourismus e.V. hat daraufhin das Projekt „Modernisierung und Optimierung des Fernradwanderweges Ochsenweg“ im Jahr 2009 gestartet. Ziel ist es, den Ochsenweg zu einem der 10 beliebtesten Radfernwege in Deutschland werden zu lassen. Für die Umsetzung wurde eine Zuwendung aus dem Zukunftsprogramm Wirtschaft des Landes Schleswig-Holstein beantragt, die mit einer Förderquote von 70 % der zuwendungsfähigen Ausgaben bewilligt wurde. Das Vorhaben wird somit aus Mitteln der Europäischen Union gefördert. Es ist davon auszugehen, dass die Förderquote von derzeit maximal 50 % im Zukunftsprogramm Wirtschaft (ZPW) nicht mehr angehoben werden wird.

Die Zielgruppen 'BestAger', 'anspruchsvolle Genießer' und 'Familien mit mittlerem und hohem Einkommen' stehen im Fokus der Landes-Tourismusstrategie. Insbesondere für diese Zielgruppen soll dieser Radfernweg entsprechend attraktiver werden.

Daher werden, nach derzeitigem Stand, folgende Infrastrukturmaßnahmen am Ochsenweg durchgeführt:

- Rastplatz im Naturerlebnisraum
der Platz ist bereits hergerichtet, die Hörnerskulptur aufgestellt (nur an historischen Wegstrecken zulässig)
- neue Beschilderung anhand des aktuellen Beschilderungserlasses (bereits abgeschlossen)
- Sitzgruppe an der Wittorfer Burg auf einem am Hang errichteten Podest
- Aufstellen von Fahrradboxen an ausgewählten Standorten
(am Tierpark, beim Bad am Stadtwald, bei der Gerisch-Stiftung, am Museum Tuch + Technik und am Infozentrum Dosenmoor; Umsetzung steht bevor).

Mit diesen Maßnahmen soll zum einen die touristische Infrastruktur entlang des Ochsenweges ausgebaut werden. Zum anderen wird in Kombination mit der Umsetzungen der Maßnahmen zur 'Infrastruktur für landschaftsbezogenen Tourismus in Neumünster' das qualitative Angebot für Touristen in unserer Stadt erweitert. Durch diese Projekte wird die Bedeutung Neumünsters als Tourismusort in Schleswig-Holstein weiter gestärkt.

Im Auftrag

(Hörst)